

# Warum hatten manche Dinosaurier Hörner?

Da Dinos sehr unterschiedlich waren, hatten diese Accessoires auch unterschiedliche Aufgaben.

Dinosaurier trugen interessanten „Körperschmuck“: Hörner, Stacheln, Halskrausen und Federn – manchmal sogar einen Mix.



Viele Dinos waren behörnt, etwa der *Pentaceratops* oder der *Carnotaurus*. Manche wehrten mit den Hörnern Angreifer ab, aber Hörner hatten auch andere Aufgaben. Männliche Dinosaurier beeindruckten mit ihren Hörnern die Weibchen. Dinosaurier konnten über die Hörner auch andere Tiere derselben Art erkennen.

Dinosaurier wie der *Protoceratops* sind für ihr Nackenschild bekannt. Es gab eine ganze Reihe von verschiedenen Auswüchsen, wie den Knochenkamm des *Dilophosaurus*. Forschende glauben, ein Nackenschild half dabei, Artgenossen zu beeindrucken, und diente dem Schutz – auch vor der Sonne. Während des Mesozoikums war es auf der Erde nämlich viel wärmer.

Um sich vor Fleischfressern zu schützen, verfügten einige Pflanzenfresser über scharfe Stacheln. Die Knochenplatten und Stacheln des *Stegosaurus* machten es für einen größeren Dinosaurier schwierig, ihn anzuknabbern. Der *Ankylosaurus* setzte sogar noch einen drauf: Er hatte zusätzlich eine schwere Schwanzkeule, die er herumschwingen konnte.

Wenn es um „Körperschmuck“ geht, übertraf ein Dinosaurier alle anderen: Der *Kosmoceratops* hatte eine riesige Halskrause und insgesamt 15 Hörner auf seinem Gesicht und am Hals.